

Mit drei Tenören musikalisch das neue Jahr beginnen

Unna. Das neue Jahr startet in der Stadthalle mit einem Konzert dreier Tenöre.

Michael Kurz, gefragter Operntenor und langjähriger Solist der Wiener Volksoper, der Brasilianer Giovanni da Silva, bekannter Rundfunksänger und Solist mit brillanter Höhe und Stefan Lex, der begnadete Entertainer und deutschlandweit gefragte Tenor nehmen das Publikum mit auf eine musikalischen Reise. Mit Opernhighlights wie „La Donna é mobilé“ und „Nessun dorma“ geht es nach Italien, mit bekannten Operettenarien wie „Dein ist mein ganzes Herz“ und einem hinreißenden Medley aus dem weißen Rössl über Deutschland und Österreich nach Amerika, wo sie mit einem berührenden Mix auf den Spuren von Luciano Pa-

varotti, Plácido Domingo und Jose Carreras wandeln.

„Berauschend sind die Momente, wenn die drei stimmig gewaltigen Tenöre mit geballter Kraft zusammen singen – sie erinnern an Caruso oder Granada“, heißt es in der Ankündigung. Sigrid Althoff komplettiert am Flügel die drei Freunde, die neben der Gesangkunst durch ihren mitreißenden Humor jedes Konzert zu einem Erlebnis werden lassen. Die Pianistin begleitet Arien und Lieder unvergleichlich mit ihrer einfühlsamen und zugleich virtuellen Art.

Das Konzert beginnt am 6. Januar, um 18 Uhr in der Stadthalle Unna.

Tickets gibt es ab 34 Euro bei allen bekannten VVK-Stellen und online auf www.reservix.de oder an der Abendkasse.



Der Unnaer Erdbeerbauer Thomas Döring wurde ebenfalls dazu aufgerufen, sich an der Demonstration des Deutschen Bauernverbands (DBV) am 18. Dezember 2023 zu beteiligen. Warum er nicht mit nach Berlin fuhr, hat mehrere Gründe.

FOTO VIVIEN NOGA/DPA/MONTAGE: MARTIN TEICHERT

Landwirt spricht über Demos in Berlin: „Gute Demo, schlechter Stil“

UNNA. Auch der Unnaer Erdbeerbauer Thomas Döring wurde zur Demo in Berlin aufgerufen. Es ging um die Zukunft der Landwirtschaft. Warum er nicht mitfuhr, hat mehrere Gründe.

Von Martin Teichert

Am Montag, 18. Dezember, demonstrierten Tausende Bauern mit mehr als 1500 Traktoren vor dem Brandenburger Tor in Berlin. Der Deutsche Bauernverband (DBV) rief dazu auf, um ein Zeichen gegen die von der Ampel-Regierung geplanten Streichungen für Landwirtschafts-Subventionen zu setzen.

Auch der Landwirt Thomas Döring, der seinen Erdbeerbauernhof an der Hammer Straße in Unna hat, wurde zur Teilnahme aufgerufen. Er ist ehrenamtlich im Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband (WLW) aktiv. Doch die Traktoren rollten ohne ihn nach Berlin – das hat verschiedene Gründe.

„Eine Reaktion auf die Ampel-Pläne ist richtig“

Grundsätzlich befürwortet Döring die Demonstration:

Die geplanten Streichungen von Subventionen für die Landwirtschaft würden die Familienbetriebe hart treffen. Sozial gerecht seien die Maßnahmen nicht.

Jedoch kann er sich dem Stil mancher seiner Kollegen nicht anschließen. „Da wurde Mist vor dem Brandenburger Tor abgeladen und manche fuhren mit dem Traktor über die Autobahn. Ich finde, so was muss nicht sein“, sagt Döring. Der Demonstrationsform der „Lichterfahrt“ hatte er sich in der Vergangenheit angeschlossen.

Außerdem sei er momentan gesundheitlich angeschlagen und könne zudem seinen Erdbeerbetrieb nicht so lange alleine lassen. Sonst wäre auch er nach Berlin gefahren.

Kürzungen seien hart und nicht sozial

Nach den jüngsten Plänen der Ampel-Regierung soll die Subvention für Agrardiesel, mit dem die allermeisten



Mit ihrer Lichterfahrt haben die Landwirte aus Olfen und Vinnum am Sonntag (17. Dezember) Weihnachtstfreude verbreitet. Sie hatten aber auch viele Plakate mit politischen Botschaften dabei.

FOTO JURA WEITZEL

Landwirtschaftsfahrzeuge unterwegs sind, abgeschafft werden. Zudem soll die Steuerbefreiung für Landwirtschaftsfahrzeuge gestrichen werden. Schon im letzten Jahr sorgte eine EU-Norm für eine steuerliche Schlechter-

stellung der deutschen Landwirte. „Die Summe aller Maßnahmen ist das Problem“, so Döring.

Er sei durchaus für eine Transformation der deutschen Landwirtschaft in eine umweltfreundliche Zukunft,

aber da für Landwirtschaftsfahrzeuge noch keine „grünen“ Antriebe in Sicht seien, liefere die jüngste Sparpolitik keinerlei Anreize für die Landwirtschaft.

Die Subventionen, die jetzt zur Debatte stehen, würden die deutsche Landwirtschaft überhaupt erst konkurrenzfähig machen gegenüber manchen europäischen Ländern, die durch geringere Umweltauflagen günstiger produzieren können, so Döring.

Durch die Streichungen der Subventionen würden die Gewinne vieler Betriebe so einbrechen, dass sie den Ausbau mancher Obst- und Gemüsesorten noch weiter zurückfahren müssten. DBV-Präsident Joachim Rukwied warnt, dass die „Landwirtschaft in Deutschland ohne die Rücknahme der Ampel-Pläne keine Zukunft“ habe und droht mit weiteren Demonstrationen ab Januar. Dem schließt sich der Unnaer Thomas Döring an.

Hellweg Bazis spenden 700 Euro



Der Fanclub des FC Bayern München, die Hellweg Bazis Unna, haben zum Jahresabschluss 2023 dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna noch einmal eine Spende in Höhe von 700 Euro übergeben dürfen. Der Betrag ist der Erlös von der Weihnachtstombola bei der Weihnachtsfeier am 3. Dezember. Michael Struwe dazu: „Als Präsident möchte ich mich noch einmal bei allen beteiligten Personen an unserer Weihnachtsfeier recht herzlich danken. Wir werden auch im nächsten Jahr den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna unterstützen und hoffen, dass auch weitere Spenden beim genannten Hospizdienst eingehen. Die Unneraner Bürger/innen müssen diese Arbeit der ehrenamtlichen Personen mit allen Mitteln unterstützen.“

FOTO PRIVAT

Yoga für Mütter und Babys

Unna. Das FamilienForum Katharina bietet Mutter-Baby-Yoga an. Dieser Kurs richtet sich an Mütter, die genauso sich selbst stärken wollen, wie die Beziehung zu ihrem Kind. Die Yoga-Lehrerin Anne-Kathrin Schlegel startet mit dem Kurs am 31. Januar 2024, 10.45 bis 12.15 Uhr. Anmeldungen unter Tel. (02303) 100 76 10 oder www.familienforum-katharina.de

Ausstellungsbesuch ab dem 3. Januar

Unna. Die Ausstellung „Sándor Szombati. Einschnitt. Klang- und Magnetobjekte“ der Carlsberg-Kürten-Stiftung ist noch bis zum 28. Januar zu sehen – allerdings erst wieder ab dem 3. Januar in der Alte Heide-Schule, Hammer Straße 175 mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Einladung zum Mitbring-Weihnachtsfrühstück

Unna. Gemeinsam Frühstückten ist am 26. Dezember ab 10 Uhr im Beginenhof, Märkische Straße 3, möglich. Es handelt sich um ein Mitbring-Frühstück. Um Brot und Brötchen, Tee, Kaffee und Saft, Butter, Honig und Marmelade, kümmern sich zwar die Beginen. Aber jeder und jede ist aufgerufen, eine Kleinigkeit für ein weihnachtliches Buffet mitzubringen.

Wort-Gottes-Feier der Kfd

Königsborn. Die kfd Herz Jesu feiert am heutigen Dienstag, 19. Dezember, um 8.30 Uhr die Wort-Gottes-Feier im Monat Dezember und lädt abschließend zum adventlichen Frühstück ins Forum herzlich ein.

Kontakt

Abo-Service:
Tel. (02303) 202 0
Fax (02303) 202 145
service@hellwegeranzeiger.de

Redaktion:
Tel. (02303) 202 245 o. 139
Fax (02303) 202 170
unna@hellwegeranzeiger.de

Traditionsgaststätte in Unna schließt: Ein Abschiedslied im Video



Zur Verabschiedung der Gaststätte Klüttings in Unna gab es nicht nur einen Blumenstrauß von Klaus Thorwarth, sondern auch ein Lied der SGV-Musikanten für Manuela Klütting.

FOTO MARCEL DRAWE

ihre Gaststätte.

„Dank an Klüttings für Jahrzehnte, Heimat war uns dieser Ort“, heißt es in dem Text, der zu Ehren von Ri-

chard, Martin und Manuela Klütting verfasst wurde.

Auch der MGW Frohsinn musste seinen Abschied von der Gaststätte nehmen, die

den Sängern lange als Proben- und Versammlungsort diente. Zum Glück hat der Chor eine neue Bleibe gefunden: die kürzlich wieder er-

öffnete Gaststätte Am Kurpark an der Friedrich-Ebert-Straße.

Grund für die Aufgabe des Lokals sind für das Ehepaar Klütting die immer schlechteren Rahmenbedingungen. Das fange bei der Personalsuche an und reiche über den Parkplatzmangel im Quartier, über die Rückkehr zum vollen Mehrwertsteuersatz bis hin zur eigenen Gesundheit. Am 22. Dezember wird Klüttings zum letzten Mal öffnen. *dh.*

Video

Das Abschiedslied im Video finden Sie auf hellwegeranzeiger.de.

